

An den Oberbürgermeister
Christian Schuchardt
Rathaus Würzburg
Rückermainstraße 2
97070 Würzburg

Würzburg, den 17.11.2022

Haushalts-Antrag: Unterstützung Diakonie bei Integrationsarbeit

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

auch im Namen der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und ÖPD-Fraktion beantragen wir:

Unter Haushaltsstelle 0.4002.7039 werden die Mittel für laufende Zwecke zur **Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerber*innen um 19.500 EUR auf 21.000 EUR** erhöht.

Begründung:

Die Diakonie unterhält aktuell 2,25 Stellen für die Unterstützung, Beratung und Integration von nach Würzburg migrierten Menschen. Diese Stellen werden nur zu rund 60 % vom Freistaat Bayern finanziell unterstützt. Die Restkosten trägt aktuell die Diakonie und leistet damit einen nicht zu unterschätzenden Beitrag für die Stadt und die Menschen in ihr. Die Beratung umfasst unter anderem Unterstützung bei Behördengängen und beim Finden von Wohn- und Spracherwerbsmöglichkeiten.

Wegen sinkender Steuereinnahmen der Kirchen durch vermehrte Kirchenaustritte können die Stellen allerdings mittelfristig von der Diakonie ohne Unterstützung nicht mehr getragen werden. Die Situation verschärft sich zusätzlich aufgrund des Rückzugs der Caritas aus diesem Aufgabenfeld.

Deshalb ist sowohl aus synergetischen Gründen sinnvoll als auch im finanziellen Interesse der Stadt, eine teilweise Förderung der Diakonie zur Aufrechterhaltung der Stellen zu veranlassen.

Mit freundlichen Grüßen

Lysander Laier
Stadtrat
Bündnis 90 /
Die Grünen

Konstantin Mack
stv. Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90 /
Die Grünen

Niklas Dehne
Stadtrat
Bündnis 90 /
Die Grünen

Raimund Binder
Stadtrat
ÖDP-Fraktion